

equal pension day

28. Juli 2018



PENSION



Frauen erhalten um 43 % weniger Pension als Männer.

Unser Pensionssystem ist orientiert an lebenslanger Vollzeitbeschäftigung ohne Erwerbsunterbrechungen. Frauen verrichten aber den Großteil unbezahlter Haus- und Betreuungsarbeit, gehen oft allein in Karenz, arbeiten länger in Teilzeit. Viele können dann trotz langjähriger Berufstätigkeit von ihrer Pension nicht leben und sind armutsgefährdet.

Eine Initiative des Frauenausschusses des Österreichischen Städtebundes

► Informieren Sie sich jetzt! Was sind meine Rechte? Was kann ich selbst zu einer Existenz sichernden Alterspension beitragen? Wie kann ich mich vor Diskriminierung in der Arbeitswelt schützen?

► Pensionsberatung der Arbeiterkammer
www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundrecht/pension/index.html

► Informationen des Bundeskanzleramtes auf help.gv.at
www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/27/Seite.270000.html



Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Städtebund
Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, A-1082 Wien, Tel.: +43 (0)1/4000-89980
Fax: +43 (0)1/4000-99-89980, E-Mail: [post\(at\)staedtebund.gv.at](mailto:post(at)staedtebund.gv.at)

